

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik

Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I

Das Fach Politik/Wirtschaft wird in der Klasse 5 (1-stündig) unterrichtet. Mit den Inhalten werden mehrere Intentionen verfolgt:

- die Punkte des Schulmottos „inspirieren – stärken - herausfordern“ sollen sich hier wiederfinden,
- der Medienkompetenzrahmen NRW wird in die Unterrichtsvorhaben miteinbezogen, die unten angegebene Nutzung der Medien ist als Beispiel zu verstehen; die Medien können in derselben Jahrgangsstufe auch bei einem anderen Thema eingesetzt werden,
- angegebene Themen können durch gleichwertige aktuelle Themen ersetzt werden,
- die Richtlinien für die ökonomische Bildung in der Sekundarstufe I werden – in Absprache mit den Fächern Erdkunde und Geschichte – berücksichtigt,
- und das Sauberkeitskonzept am Gymnasium Aachener Straße bzw. ein ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt wird einbezogen.

Mit dem neuen Kernlernplan, aus dem die Inhaltsfelder zitiert sind, ergibt sich für den Wirtschaft/Politikunterricht folgende Schwerpunktsetzung:

Jahrgangsstufe 5

1. Inhaltsfeld: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

- Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse, knappe Güter und der Umgang mit Geld.

2. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

- Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in Familie, Schule und Stadt.

3. Inhaltsfeld: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

- Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft, Umweltschutz als Zukunftsaufgabe.

4. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung

- Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft.

5. Inhaltsfeld: Medien und Informationen in der digitalisierten Welt

- Leben in der digitalisierten Welt – von Auswirkungen virtueller Identitäten auf die Gesellschaftsstruktur zu politischer Einflussnahme durch digitale Medien.

Im Folgenden verwendete Abkürzungen:

HK – Handlungskompetenz

IF – Inhaltsfelder

MK – Medienkompetenz

SK – Sachkompetenz

UK - Urteilskompetenz

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 5 *(Lehrwerk Westermann Team 5/6)*

Unterrichtsvorhaben 5.1

Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in Familie, Schule und Stadt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)
- Lebenssituationen von Kindern in Familie, Schule und Stadt: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2.),

Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell gesellschaftliche Normen beachten (3.3.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Thematisierung unterschiedlicher kultureller Einflüsse sowie geschlechterbezogener Erwartungen auf Familienstrukturen.

Unterrichtsvorhaben 5.2:

Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4) z.B. Auseinandersetzung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Hinweise: Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und
- entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (2.4.),

Kommunizieren und Kooperieren: Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4.),

Analysieren und Reflektieren: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Thematisierung unterschiedlicher kultureller Einflüsse sowie geschlechterbezogener Erwartungen auf Familienstrukturen.

Unterrichtsvorhaben 5.3:

Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft, Klimaschutz als Zukunftsaufgabe

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3) → Kinderarmut weltweit und Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut,
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Hinweise: Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

Zeitbedarf: ca. 5 Std.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),

- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

- Informieren und Recherchieren: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1.), Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2),

- Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell gesellschaftliche Normen beachten (3.3).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Auswirkungen ökonomischer Kaufentscheidungen auf die Lebensbedingungen der Menschen im globalen Süden. Thematisierung der Folgen von Umweltzerstörung (Klimaflüchtlinge).

Unterrichtsvorhaben 5.4:

Leben in der digitalisierten Welt – Auswirkungen virtueller Identitäten auf die Gesellschaftsstruktur sowie die politischen Einflussnahme auf diese durch digitale Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich

rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (2.4),

Kommunizieren und Kooperieren: Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und –kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4.),

Analysieren und reflektieren: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren (5.1.), die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2.), Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3.), Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritische reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Auswirkungen sozialer Netzwerke/ Medien auf die geschlechtsspezifische Rollengestaltung und -erwartung.

Unterrichtsvorhaben 5.5

Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse, knappe Güter und der Umgang mit Geld

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung, Preisbildung z.B. durch Schokoriegelversteigerung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1) z.B. Werbestrategien nach dem AIDA Prinzip

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Produzieren und Präsentieren:

- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren, Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1.)
- Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen z.B. eigene Werbung nach dem AIDA-Prinzip erstellen (4.2.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Thematisierung diskriminierender Werbung (vorurteilsbelastete Werbung).